

# DeltaMaster clicks!

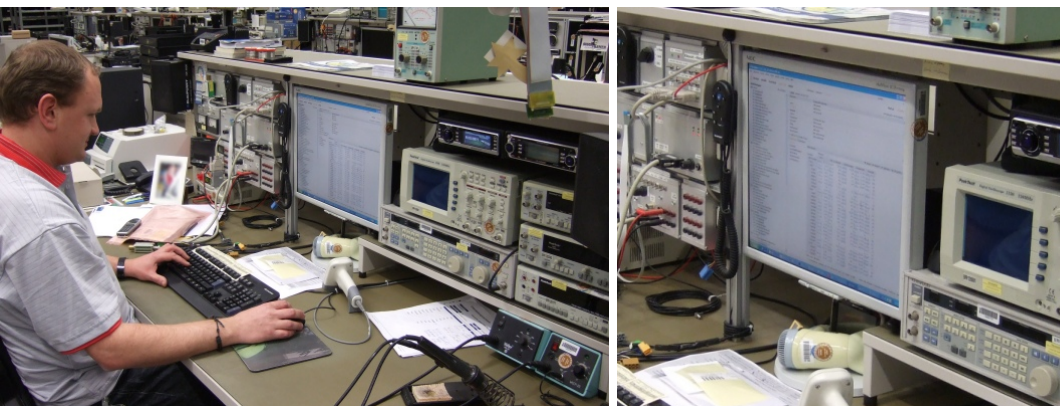
## 02/2011

Liebe Datenanalysten,

in einem gut geführten Restaurant erwarten wir, dass uns der Kellner einen dezenten Hinweis gibt, wenn einige Speisen „schon aus“ sind, damit sich die Bestellung nicht unnötig in die Länge zieht und vor allem wir nicht enttäuscht werden, wenn es das Gewünschte nicht mehr gibt. Auch das Durchstreichen auf der Menütafel oder in der Karte ist eine Hilfe, sieht allerdings nicht immer gut aus. In unseren multidimensionalen Datenmodellen haben wir reichlich Wahlmöglichkeiten, in welche Richtung wir unsere Analysen vorantreiben möchten. Da bewährt sich der gute Service von *DeltaMaster*: Die Hierarchiemenus passen sich laufend an die aktuelle Ausgangssituation an und präsentieren immer genau die Positionen, zwischen denen wir tatsächlich wählen können. Das führt uns schneller ans Ziel: zu Analysen, die genau das beleuchten, was wir wissen müssen, um das Unternehmen gut zu führen. Und gut aussehen tun die Hierarchiemenus auch, schon von Haus aus und erst recht, wenn wir sie noch ein wenig an die jeweilige Anwendung anpassen. Wissenswertes über Hierarchiemenus haben wir in diesen *clicks!* für Sie zusammengestellt.

Herzliche Grüße

Ihr Team von Bissantz & Company



### Business Intelligence operativ

Eine vorbildliche Anwendung von *DeltaMaster*, gesehen in einem sehr großen Reparaturbetrieb für elektronische Geräte: Inmitten der Messgeräte und Lötstationen analysiert der Teamleiter täglich, was im operativen Geschäft passiert – bevor sich Probleme so verdichten, dass sie auf den Führungsetagen landen. Weitere Höhe- und Tiefpunkte für Business Intelligence und die Informationskultur im Jahresrückblick: [blog.bissantz.de](http://blog.bissantz.de)

### Seminar „Industriereporting – Bella Reporting Standards“ mit Dr. Rolf Hichert

**23. Februar 2011, Nürnberg**

Unser gemeinsamer Kampf gegen magersüchtiges, nutzloses Reporting geht in die neunte Runde.

[www.bissantz.de/ir](http://www.bissantz.de/ir)

### DeltaMaster-Matinee

**23. März 2011, Zürich**

Auf der ersten Matinee des Jahres lernen Sie zwei *DeltaMaster*-Anwendungen aus der Schweiz kennen: Thomas Schenkirsch von Aebi Schmidt spricht über Vertriebscontrolling und -planung mit *DeltaMaster* und Reto Märki zeigt, welche Rolle *DeltaMaster* im Managementinformationssystem (MIS) der Würth International spielt. [www.bissantz.de/matinee](http://www.bissantz.de/matinee)

### Executive-Forum

**27. Mai 2011, Berlin**

Halten Sie sich den Termin frei – unser drittes Forum dieser Art nach 2007 und 2009. Vormerkung und Rückschau auf die bisherigen Foren:

[www.bissantz.de/executive](http://www.bissantz.de/executive)

### Bissantz Campus

#### Nächster Seminarblock:

**14. bis 25. März 2011**

Unser Schulungsangebot für *DeltaMaster* und Microsoft SQL Server/Analysis Services.

[www.bissantz.de/olap-seminar](http://www.bissantz.de/olap-seminar)

### DeltaMaster@Work

**24. Februar 2011, Nürnberg**

Berichte erstellen, die wirken!

[www.bissantz.de/dm@w](http://www.bissantz.de/dm@w)

## Kniff des Monats Adaptive Hierarchiemenus zur Auswahl von Dimensionsebenen

Begegnet sind Sie ihnen bestimmt schon oft: den Hierarchiemenus von *DeltaMaster*. Überall dort, wo man sich für eine bestimmte Hierarchieebene entscheidet, kommen sie zum Einsatz. Zum Beispiel hier:

- Soll die *Rangfolge* für den Umsatz nach einzelnen Produkten, nach Produktgruppen oder Produkthauptgruppen gebildet werden?

Objekt	Umsatz
1. Kunden	333.601
2. Land	92.826
3. Region	65.245
4. Gebiet	53.408
5. PLZ-Gebiet	50.423
6. Kunde	35.702
7. Alle Ebenen	13.904
8. Produkte	11.997
9. Produkthauptgruppe	11.875
10. Produktgruppe	6.563
11. Produkt	1.783
12. Alle Ebenen	738
13. Stoffgruppen	587
14. Stoffgruppe	544
15. Alle Ebenen	530
16. Vertretergruppe	183
17. Vertretergruppe	183
18. Alle Ebenen	77,99
19. Discus Office	0,0%

- Ist eine *ABC-Analyse* für die Kunden, für Gebiete, für Regionen oder für ganze Länder gefragt?

Objekt	Umsatz
1. Kunden	333.601
2. Land	92.826
3. Region	65.245
4. Gebiet	53.408
5. PLZ-Gebiet	50.423
6. Kunde	35.702
7. Alle Ebenen	13.904
8. Produkte	11.997
9. Produkthauptgruppe	11.875
10. Produktgruppe	6.563
11. Produkt	1.783
12. Alle Ebenen	738
13. Stoffgruppen	587
14. Stoffgruppe	544
15. Alle Ebenen	530
16. Vertretergruppe	183
17. Vertretergruppe	183
18. Alle Ebenen	77,99
19. Discus Office	0,0%

- In welche Dimensionsebene soll die *Pivotnavigation* als nächstes verzweigen?

Objekt	Umsatz
1. Kunden	333.601
2. Land	92.826
3. Region	65.245
4. Gebiet	53.408
5. PLZ-Gebiet	50.423
6. Kunde	35.702
7. Alle Ebenen	13.904
8. Produkte	11.997
9. Produkthauptgruppe	11.875
10. Produktgruppe	6.563
11. Produkt	1.783
12. Alle Ebenen	738
13. Stoffgruppen	587
14. Stoffgruppe	544
15. Alle Ebenen	530
16. Vertretergruppe	183
17. Vertretergruppe	183
18. Alle Ebenen	77,99
19. Discus Office	0,0%

- Wollen wir die Entwicklung von Plan-Ist-Abweichungen monatsweise, quartalsweise oder jahresweise verfolgen? In der *Zeitreihenanalyse* und der *Trompetenanalyse* wird das Hierarchiemenu für die Zeitdimension und daher verkürzt gezeigt.

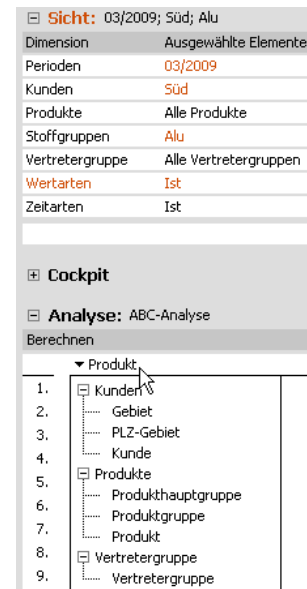
Objekt	Umsatz
1. Kunden	333.601
2. Land	92.826
3. Region	65.245
4. Gebiet	53.408
5. PLZ-Gebiet	50.423
6. Kunde	35.702
7. Alle Ebenen	13.904
8. Produkte	11.997
9. Produkthauptgruppe	11.875
10. Produktgruppe	6.563
11. Produkt	1.783
12. Alle Ebenen	738
13. Stoffgruppen	587
14. Stoffgruppe	544
15. Alle Ebenen	530
16. Vertretergruppe	183
17. Vertretergruppe	183
18. Alle Ebenen	77,99
19. Discus Office	0,0%

Für all diese und viele andere Auswahlentscheidungen bietet *DeltaMaster* Hierarchiemenus an. Sie verhalten sich in allen Analyseverfahren, Berichten und Cockpits gleich. Beim interaktiven Analysieren in den Stufen *Analyzer* und *Miner* arbeitet man ständig mit diesen Menüs. Grund genug, einen genaueren Blick auf ihre Funktionsweise und ihre Darstellungsvarianten zu werfen!

## Sicht beeinflusst die Hierarchien im Menü

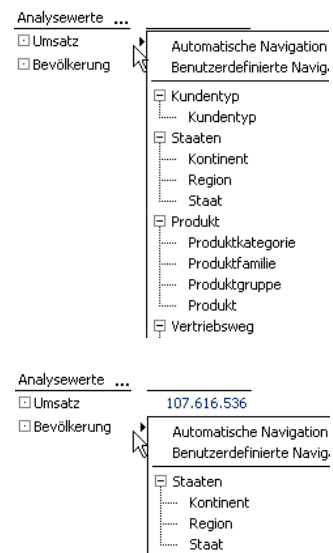
Welche Hierarchien das Menü umfasst, hängt von der aktuellen *Sicht*, vom betreffenden Analysewert und dessen *Analysekontext* sowie vom *Modellkontext* ab.

Die nebenstehende Abbildung zeigt eine *ABC-Analyse* im Modus *Minor*. An diesem Beispiel kann man gut erkennen, wie die *Sicht* auf die Menüs wirkt: Von den sieben Dimensionen des Modells (Fenster *Sicht*) enthält das Hierarchiemenu (Fenster *Analyse*) nur drei – nämlich nur diejenigen, in denen in der *Sicht* kein Basiselement ausgewählt ist. So finden wir im Menü weder Perioden noch Stoffgruppen noch Wertarten noch Zeitarten: In diesen vier Dimensionen ist bereits ein Element der untersten Ebene ausgewählt. Eine weitere Differenzierung ist damit nicht mehr möglich und das Hierarchiemenu verkürzt sich entsprechend. Das gleiche Prinzip führt dazu, dass niemals solche Dimensionen in Hierarchiemenus auftauchen, deren Elemente „flach“ in einer Liste stehen, also nicht in hierarchische Beziehungen gegliedert sind. Typische Vertreter solcher Merkmale sind Wertarten (Szenarios; zum Beispiel Plan, Ist), Zeitarten (Darstellung, Time Utility; zum Beispiel aktuell oder Vorjahr) und Währungen: In ihnen ist immer mindestens ein Basiselement ausgewählt, das keine feinere Aufgliederung zulässt.



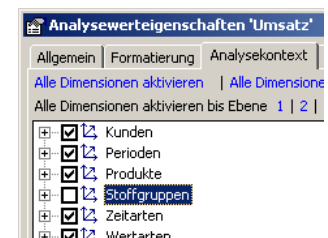
## Analysewerte und Modell beeinflussen die Hierarchien im Menü

Außer der *Sicht* beeinflusst auch der Analysewert, um den es jeweils geht, den Inhalt der Menüs. So werden im Menü nur diejenigen Hierarchien und Ebenen angezeigt, die mit dem betreffenden Analysewert verknüpft sind. Das erkennt man in den nebenstehenden Abbildungen der *Pivotnavigation* aus einer anderen Referenzanwendung, „BC Worldphone“. Diese verbindet interne Vertriebsdaten (Umsatz nach Kunden und Produkten, Kosten, Deckungsbeitrag usw.) mit geografischen, demografischen und wirtschaftlichen Daten über die Länder der Welt, zum Beispiel Bevölkerung, Fläche und Bruttoinlandsprodukt. Während sich die internen Daten auch einzelnen Ländern zuordnen lassen, ist es umgekehrt nicht möglich, beispielsweise die Bevölkerungszahl mit einzelnen Produkten zu verknüpfen. Dementsprechend können wir den Umsatz sowohl nach Staaten/Regionen/Kontinenten als auch nach internen Strukturen wie den Kundentypen oder Produkten untersuchen, die Bevölkerung aber nur in Bezug auf ein Merkmal, nämlich nach Staaten/Regionen/Kontinenten.



Ähnlich verhält es sich mit Analysemodellen, die mehrere Würfel umfassen.

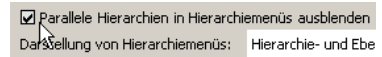
Schließlich ist das Angebot im Menü auch noch abhängig vom Analysekontext der betreffenden Kennzahl (Registerkarte in den *Analysewerteeigenschaften*) sowie dem Modellkontext (Menü *Modell*) insgesamt: Nur diejenigen Hierarchien und Ebenen werden angeboten, die für den jeweiligen Analysewert bzw. das gesamte Modell aktiviert sind. Wären etwa in der



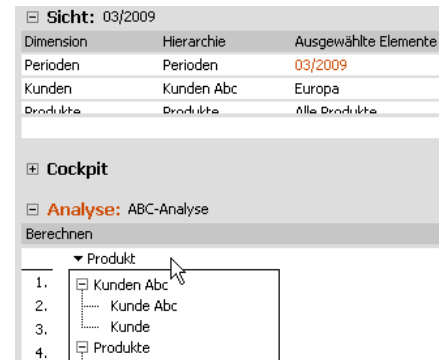
Referenzanwendung „Chair“ die Stoffgruppen für den Analysewert Umsatz deaktiviert, wie in der Abbildung, so erschiene dieses Merkmal nicht in Hierarchiemenus.

## Parallele Hierarchien

In Analysemodellen mit parallelen Hierarchien lässt Ihnen *DeltaMaster* die Wahl, wie diese zu behandeln sind (Menü *Extras, Optionen, Registerkarte Allgemein*).



Wenn Sie die *parallelen Hierarchien in Hierarchiemenus ausblenden*, wird pro Dimension nur eine Hierarchie gezeigt, und zwar diejenige, die aktuell im Fenster *Sicht* ausgewählt ist. Abgebildet ist diese Option für die Kundendimension, in der wir mit *DeltaMaster* eine ABC-Analyse berechnet haben. Als virtuelle Hierarchie gespeichert, ist die Klassifikation wieder- und weiterverwendbar. Durch das Ausblenden paralleler Hierarchien zeigt das Menü entweder die ursprüngliche Hierarchie aus der Datenbank an, wenn diese in der *Sicht* selektiert ist, oder die virtuelle Hierarchie „Kunden Abc“, wenn diese aktiv ist. Diese Einstellung ist praktisch, wenn im Analysemodell viele parallele Hierarchien vorkommen, sodass das Hierarchiemenu unübersichtlich lang würde. Zum „Komprimieren“ der Hierarchiemenus kennt *DeltaMaster* spezielle Optionen; dazu später mehr.



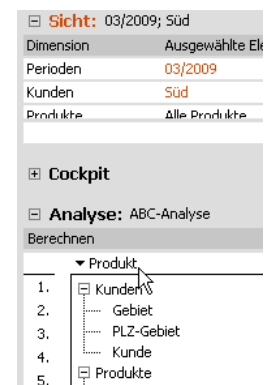
Verzichten Sie auf das *Ausblenden* in den *Optionen*, so bietet *DeltaMaster* alle verfügbaren parallelen Hierarchien an, vorausgesetzt, dass für die betreffenden Dimensionen in der *Sicht* das (gemeinsame) „All“-Element ausgewählt ist. Hat man sich jedoch bereits für ein spezielleres Element entschieden, werden in dieser Dimension keine parallelen Hierarchien angeboten.

Es beschleunigt das flexible Analysieren, wenn die parallelen Hierarchien direkt im Zugriff sind (also nicht ausgeblendet): Eine andere Klassifikation, eine andere Untersuchungsrichtung der Analyse wählen Sie damit direkt im Fenster *Analyse* aus, ohne ins Fenster *Sicht* zu wechseln. Allerdings verlängern die zusätzlichen Hierarchien das Menü.



## Ebenen im Menü

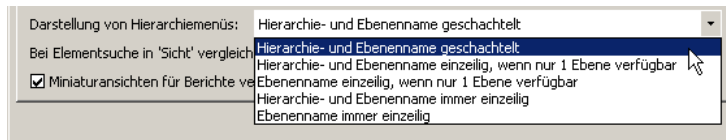
Im Menü bietet *DeltaMaster* alle Ebenen an, in denen ausgehend von der aktuellen *Sicht* eine weitere Zerlegung (Differenzierung) möglich ist. Aus diesem Grund sind in der Abbildung in der Kundendimension nur die Ebenen Gebiet, PLZ-Gebiet und Kunde verzeichnet: Unterhalb der bereits ausgewählten Region Süd gibt es nur noch diese. Die Ebenen Land und Region hingegen, die in der ersten Abbildung auf Seite 2 noch zu sehen waren, sind durch die Elementauswahl bereits festgelegt und deshalb im Hierarchiemenu nicht mehr verfügbar. Bei einer Mehrfachauswahl auf einer Ebene ist auch diese Ebene noch im Hierarchiemenu enthalten, da man bei der Analyse ebendiese Elemente gegeneinander



abgrenzen kann. Sind in der *Sicht* Elemente unterschiedlicher Ebenen ausgewählt, kommt es auf die tiefste Ebene an.

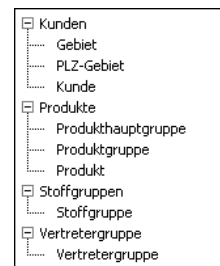
### Platz sparen in Hierarchiemenus

In den *Optionen* (Menü *Extras*) auf der Registerkarte *Allgemein* sind für die *Darstellung von Hierarchiemenus* fünf Varianten vorgesehen. Damit können die



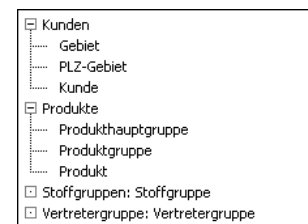
Menüs in vielen Fällen erheblich kompakter dargestellt werden, was die Menüs nicht nur übersichtlicher macht, sondern auch Ruhe in die Bedienung bringt, weil man in sehr langen Auswahllisten auf das Scrollen verzichten kann und das sich öffnende Menü unaufdringlicher wirkt. Die fünf Darstellungsvarianten werden von oben nach unten immer kompakter.

- a) Standardmäßig zeigt *DeltaMaster* die *Hierarchie- und Ebenennamen geschachtelt*, das heißt, es wird jeweils der Name der Hierarchie ausgegeben, darunter folgen die verfügbaren Ebenen in einer baumartigen Einrückung. Wie üblich lässt sich die Liste mit dem Plus- und dem Minus-Symbol „auf- und zuklappen“, sodass Sie die Ebenen bei Bedarf erweitern oder verbergen können. In einer neuen Analyse zeigt *DeltaMaster* die Liste jedoch stets vollständig „aufgeklappt“.



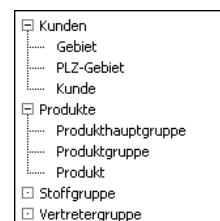
- b) *Hierarchie- und Ebenenname einzeilig, wenn nur 1 Ebene verfügbar*:

Bei Hierarchien, die genau eine für die Analyse verfügbare Ebene haben, werden der Name der Hierarchie und dahinter der Name der Ebene in einer Zeile ausgegeben („Hierarchie: Ebene“) – anstatt in zwei Zeilen untereinander. Das Menü wird also kürzer, aber breiter. In der Abbildung benötigen die Stoffgruppen und die Vertretergruppe nur zwei Zeilen und nicht vier, wie oben. Hierarchien mit mehreren Ebenen werden wie in der Variante a) dargestellt, also mit Plus- und Minus-Symbol zum Erweitern oder Verbergen der Ebenen.



In Analyseverfahren wie der *Rangfolge* und *PowerSearch*, die zusätzlich zu den einzelnen Ebenen des Datenmodells auch über *alle Ebenen* hinweg arbeiten können, bleibt diese Variante ohne Wirkung: Durch den zusätzlichen Menüeintrag „Alle Ebenen“ hat gewissermaßen jede Hierarchie mindestens zwei Ebenen, sodass die einzeilige Schreibweise in diesen Analyseverfahren nie zu sehen ist.

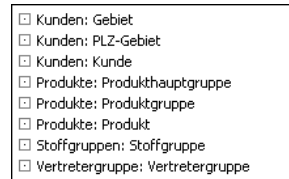
- c) *Ebenenname einzeilig, wenn nur 1 Ebene verfügbar*: Ähnlich der Variante b) wird für Hierarchien, die nur eine verfügbare Ebene haben, der Name dieser einen Ebene ausgegeben – den Namen der Hierarchie lässt *DeltaMaster* jedoch weg. Das macht die Anzeige noch einmal kompakter (schmäler).



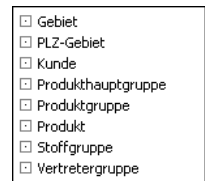
Diese Darstellungsvariante zielt auf einen Fall, der in der Praxis relativ häufig vorkommt: In vielen Analysemodellen gibt es Dimensionen, die jeweils unterhalb eines „All“-Elements eine Reihe von Merkmalsausprägungen versammeln, welche nicht weiter hierarchisch gegliedert sind. Das könnten zum Beispiel Vertragsarten oder Auftrags-

status sein, Versandkennzeichen, Prioritäten, ABC-/XYZ-Klassen, Containertypen, Gebindegrößen, einfache Ausstattungsmerkmale (wie die Stoffgruppen in unserer Referenzanwendung „Chair“), Satzartschalter und Ähnliches. Diese eine Ebene unterhalb der „Top“-Ebene ist häufig genauso oder so ähnlich benannt wie die Hierarchie selbst. Und wenn aus dem Namen einer Ebene bereits deutlich hervorgeht, zu welcher Hierarchie sie gehört, dann kann man sich die Redundanz im Menü ersparen. In unserem Beispiel wird „Stoffgruppen: Stoffgruppe“ („Hierarchie: Ebene“) so zu „Stoffgruppe“ („Ebene“) verkürzt und „Vertretergruppen: Vertretergruppe“ zu „Vertretergruppe“.

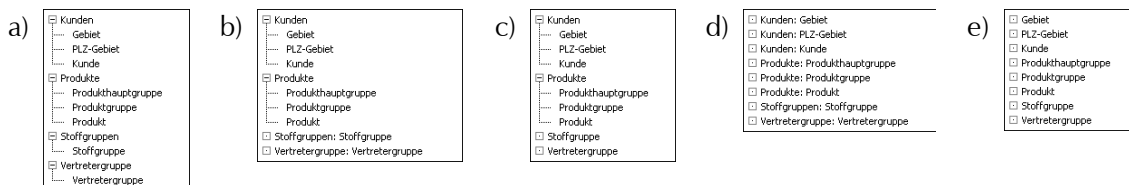
d) *Hierarchie- und Ebenenname immer einzeilig:* In den zuvor beschriebenen Varianten b) und c) wird die Hierarchie durch Einrückung verdeutlicht und eine Platzeinsparung ist nur dann möglich, wenn in einer Hierarchie genau eine Ebene für die Analyse verfügbar ist. Die Varianten d) und e) verzichten auf die Einrückung. Da sie keine Plus-/Minus-Symbole aufweisen, ist ihre Länge konstant. Dafür greifen diese beiden Varianten auch dann, wenn mehr als eine Ebene für die Analyse verfügbar ist. Wie bei b) wird die Platzeinsparung dadurch erreicht, dass *DeltaMaster* den Namen der Hierarchie und den der Ebene in einer Zeile ausgibt („Hierarchie: Ebene“) anstatt in zweien.



e) *Ebenenname immer einzeilig:* Dies ist die kompakteste Menüform. Wie bei Variante c) werden nur die Ebenennamen ausgegeben und keine Hierarchienamen.



Wie viel Platz die verschiedenen Varianten benötigen, zeigt sich, wenn wir die obigen Beispiele nebeneinander legen – wie es sich so oft empfiehlt, wenn man Dinge vergleichen möchte:



Wie man sieht, wird durch diesen einfachen Schalter in den *Optionen* die Darstellung der Menüs wesentlich übersichtlicher und angenehmer. Die besonders kompakte Variante e) ist allerdings nur dann sinnvoll, wenn alle Ebenen eindeutig und aussagekräftig benannt sind.

Gegebenenfalls lassen sich Hierarchien und Ebenen direkt in *DeltaMaster* umbenennen. Das spielt besonders bei sogenannten Parent-Child-Hierarchien eine Rolle: Diese sind in der OLAP-Datenbank lediglich durchnummeriert und heißen etwa „Level 01“, „Level 02“ usw. Solche Ebenennamen sind unverständlich, wenn die Hierarchie nicht angegeben ist, zu der die Ebene gehört. Im *Dimensionsbrowser* (Menü *Ich möchte* bzw. Kontextmenü von Ebenen) geben Sie Hierarchien und Ebenen einen sinnvollen Namen. Das sorgsame Benennen und Modellieren wird dann nicht nur durch eine besser verständliche Anwendung belohnt, sondern auch durch eine schlankere Oberfläche.

